



PRESSEMITTEILUNG

1.1.2023

Nr. 23/01

SAUBERER START INS JAHR 2023

Aufräumen nach dem Böllern

Seit 2 Uhr beseitigen rund 80 Mitarbeitende der Stadtreinigung Hamburg (SRH) mit rund 30 Einsatzfahrzeugen Silvestermüll von Gehwegen und Fahrbahnen sowie aus einigen Grünanlagen an traditionellen Treffpunkten von Neujahrsfeiern. Die Reinigungsarbeiten werden bis in den späten Mittag andauern. Die SRH rechnet allein heute mit rund 15 Tonnen (t) Glasscherben, Flaschen, Kartonagen und Böllermüll. Das ist deutlich mehr Abfall als am Neujahrmorgen 2020, als rund 10 Tonnen gesammelt wurden.

Die Neujahrsreinigung findet als **Sofortmaßnahme zur Verkehrssicherung** an den Landungsbrücken, am Fischmarkt, auf der Reeperbahn und in Fußgängerzonen in den Innenstädten von Harburg und Bergedorf statt. Auch in einigen Grünanlagen (z.B. Altonaer Balkon oder Harburger Außenmühle) beseitigt die SRH die Böllerreste. Für alle anderen Flächen gilt: Die SRH entfernt Böllerrest im Rahmen der regelmäßigen Reinigung. Die Reinigung findet allerdings nur dort statt, wo Anlieger:innen Gehwegreinigungsgebühren bezahlen. Auf allen anderen Gehwegen sind die Anwohner:innen selbst für die Entfernung von Böllerresten und Abfällen verantwortlich, auch wenn sie nicht die Verursacher:innen der Verschmutzung sind.

Die SRH bittet dringend, Flaschen und Blöcke abgebrannter Feuerwerks-Batterien nach Benutzung zu entfernen (Flaschen in die Glascontainer, abgebrannte und erhaltene Feuerwerks-Batterien in den Restmüll). Flaschen, Glasscherben und Reste der Feuerwerksbatterien sind besonders auf Fahrbahnen eine ernsthafte Gefahr. Fährt ein Fahrzeug über leere Flaschen, können sie zu Geschossen werden und Passanten verletzen. Glassplitter sind ein Ärgernis für Fahrradfahrende. Feuerwerksbatterien und Flaschen verstopfen zudem die Saugschläuche der Kehrmaschinen.

Weitere Infos unter 0151/4060-1016 (Nummer nicht zur Veröffentlichung).